



Vom Stadtlieferwagen bis zum Schwerlastler: Daimler Nutzfahrzeuge mit breitem Produktportfolio auf der COMTRANS vertreten

Vom Stadtlieferwagen bis zum Schwerlastler: Daimler Nutzfahrzeuge mit breitem Produktportfolio auf der COMTRANS vertreten
Mercedes-Benz Lkw, Mercedes-Benz Vans, FUSO und Setra stellen auf der wichtigsten Nfz-Messe Osteuropas aus
Doppelstrategie zielt auf Premium- und Volumensegment ab
Erfolgreiche Zusammenarbeit mit den russischen Partnern GAZ und Kamaz
Erste Produktionsjubiläen bei lokal hergestellten Mercedes-Benz und Fuso Lkw
Die Nutzfahrzeugsparte der Daimler AG setzt auf dem wichtigen Zukunftsmarkt Russland Zeichen: Mit einem breit gefächerten Produktportfolio vom Stadtlieferwagen bis zum Schwerlastler werden Vans, Lkw und Busse der Konzernmarken Mercedes-Benz, FUSO und Setra auf der COMTRANS vertreten sein. Die COMTRANS gehört zu den wichtigsten Nutzfahrzeugmessen der Welt und gilt als das bedeutendste Branchentreffen Europas in diesem Jahr.
"Der russische Markt für mittelschwere und schwere Lkw ist schon heute der größte Europas und fast doppelt so groß wie der deutsche. Durch volkswirtschaftliches Wachstum und damit steigende Transportbedarfe bietet Russland als Nutzfahrzeugmarkt weiterhin hervorragende Perspektiven. Langfristige Prognosen rechnen mit einem Marktvolumen von bis zu 200.000 Fahrzeugen, rund ein Drittel mehr als heute. An diesem Wachstum wollen wir mit unseren starken Produkten und Dienstleistungen teilhaben. Da ist es nur konsequent, auch auf der wichtigsten Messe in dieser Region Präsenz zu zeigen", sagt Dr. Wolfgang Bernhard, der im Vorstand der Daimler AG für Daimler Trucks und Daimler Buses verantwortlich ist.
Volker Mornhinweg, Leiter Mercedes-Benz Vans, ergänzt: "Der Markt für mittelgroße und große Transporter in Russland hat sich in den vergangenen Jahren positiv entwickelt. Diese Entwicklung wird sich nach unseren Annahmen mit einem jährlichen Wachstum von drei bis fünf Prozent fortschreiben. Da liegt es nahe, dass Mercedes-Benz Vans den russischen Markt mit Nachdruck erschließt und der Markt ein wichtiger Pfeiler unserer Geschäftsfeldstrategie ist."
Erschließen des Volumensegments mit russischen Partnern
Bei der Bearbeitung des russischen Marktes verfolgt Daimler eine Doppelstrategie, die sowohl auf das Premiumsegment als auch auf den Volumenmarkt abzielt. Um im Letzteren erfolgreich zu sein, kooperiert die Daimler-Nutzfahrzeugsparte mit zwei erfahrenen lokalen Geschäftspartnern, die über ein gutes Netz lokaler Lieferanten sowie wertvolle Marktkenntnis verfügen. Dadurch können die Fahrzeuge sowohl im Van- als auch im Truck-Bereich ideal an die spezifischen Wünsche und Anforderungen der russischen Kunden angepasst werden:
Seit Juli 2013 produziert Mercedes-Benz Vans gemeinsam mit Russlands größtem Transporter-Hersteller GAZ den Sprinter Classic im Gorki Automobilwerk in Nizhny Novgorod. Die Zusammenarbeit umfasst zudem die Motorenproduktion des Mercedes-Benz Vier-Zylinder-Dieselmotors OM646 am GAZ-Standort Jaroslavl. Im Rahmen der Partnerschaft hat Daimler mehr als 100 Millionen Euro in die Produktanpassung, die Produktion und das Vertriebsnetz investiert.
Im Truck-Bereich umfasst die seit 2008 bestehende Zusammenarbeit mit dem russischen Lkw-Hersteller Kamaz unter anderem Lieferverträge für Kabinen, Motoren und Achsen. Die Mercedes-Benz-Komponenten kommen in der neuen Generation von Kamaz-Lkw zum Einsatz, die die Nachfrage nach robusten, modernen und wirtschaftlichen Trucks im Volumensegment bedient. Gemeinsam mit der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung hält Daimler 15 Prozent der Anteile an Kamaz.
Knapp 10.000 lokal hergestellte Lkw
Über die Weiterentwicklung der Kamaz-Flotte hinaus ist Daimler Trucks aber auch mit seinen Marken Mercedes-Benz und FUSO erfolgreich auf dem russischen Markt unterwegs. Das belegt die Zahl von rund 10.000 Lkw, die seit Anlauf der lokalen Produktion in Naberzhnye Chelny vom Band liefen. Während Mercedes-Benz Trucks Vostok (MBTV), ein 50:50-Joint Venture mit Kamaz, bereits Anfang August den 5.000sten lokal produzierten Mercedes-Benz Lkw feiern konnte, wird das zweite Gemeinschaftsunternehmen von Daimler und Kamaz, Fuso Kamaz Trucks Rus (FKTR), diesen Markstein voraussichtlich in wenigen Wochen erreichen.
Starkes Aufgebot auf der COMTRANS
Dass Daimler dem russischen Nutzfahrzeugmarkt viel Aufmerksamkeit schenkt, macht auch die hohe Bandbreite der Messeexponate auf der COMTRANS deutlich. Vom 10. bis 14. September 2013 (Pressestag: 9. September 2013) können Besucher der Moskauer Messe im Pavillon 3, Halle 15 neben dem lokal produzierten Mercedes-Benz Sprinter Classic den Stadtlieferwagen Citan sowie den neuen Sprinter besichtigen. Der Citan und der neue Sprinter haben am 1. September diesen Jahres ihre Markteinführung in Russland gefeiert.
Mercedes-Benz Lkw sind unter anderem mit dem Schwerlastler Actros SLT, den Verteiler-Lkw Mercedes-Benz Axor und Atego sowie dem Zetros vertreten. Ein besonderes Highlight wird der 5.000ste in Russland produzierte Lkw - ein Mercedes-Benz Actros 1841LS - sein. FUSO präsentiert seinen Leicht-Lkw und Verkaufsschlager FUSO Canter, der in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag feiert, mit unterschiedlichen Aufbauten. Die Busmarke Setra wartet mit der Comfort Class 500 auf.
Über Daimler
Die Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen und innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität. Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert seit Jahren konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Neben Hybridfahrzeugen bietet Daimler dadurch die breiteste Palette an lokal emissionsfreien Elektrofahrzeugen mit Batterie und Brennstoffzelle. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium-Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAI). Im Jahr 2012 setzte der Konzern mit 275.000 Mitarbeitern 2,2 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 114,3 Mrd. EUR, das EBIT betrug 8,6 Mrd. EUR.
Daimler AG
70546 Stuttgart
Deutschland
Telefon: +49 (711) 17 0
Telefax: +49 711 17 22244
Mail: dialog@daimler.com
URL: <http://www.daimlerchrysler.de/>

Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/
dialog@daimler.com

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/
dialog@daimler.com

ehemals DaimlerChrysler AG DaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine ? und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.